



Vorstandsvorstellung Bettina Hecht, Schatzmeisterin

Bettina Hecht wurde auf der Mitgliederversammlung von Special Olympics Berlin/Brandenburg (SOBB) im Oktober 2018 zur Schatzmeisterin gewählt.

Für die 59-Jährige ist SOBB nicht unbekannt, kennt sie die Organisation schon seit 15 Jahren, deren Mitglied sie 2017 wurde. Seitdem spielte auch sie mit dem Gedanken, eine Funktion im Landesverband zu übernehmen.

Beruflich ist Bettina Hecht in der Verwaltung einer Firma der Behindertenhilfe tätig, die sich sehr gut mit dem Ehrenamt als Schatzmeisterin verbinden lässt.

Bei einem Besuch Nationaler Spiele von Special Olympics Deutschland konnte sie die besondere Atmosphäre erleben, die diese Veranstaltungen ausmacht. „Ich finde es schön, dass es vor allem um die Freude an der Bewegung und die Teilnahme an der Veranstaltung geht“, sagt sie rückblickend. Hierin liegt für sie auch der besondere Reiz von SOBB, dass es eben nicht nur um Sekunden geht, sondern um den Spaß und die Freude am Sport.

Privat ist Bettina Hecht eher Zuschauer als der aktive Sportler, obwohl sie zum Abschalten einmal in der Woche in das Fitnesscenter ihres Betriebes geht.

Für die Zukunft von SOBB liegt ihr besonders am Herzen, den Landesverband und seine Arbeit noch bekannter zu machen.

„Das wird uns mit den Weltspielen 2023 in Berlin sicher gelingen. Ansonsten wird es schwer, Spender und öffentliche Zuwendungsgeber zu finden“, so Bettina Hecht. „Ich bin fest überzeugt, dass SOBB auch in der Vergangenheit eine hervorragende Arbeit geleistet hat. Insbesondere möchte ich meinem Vorgänger Ralf Feuerbaum danken, der mich bei der Übergabe und Einarbeitung so gut unterstützt hat.“

Wenn Bettina Hecht in einem Satz zusammenfasst, was Special Olympics für sie ist, sagt sie: „Eine schöne Art, seine Freizeit zu verbringen.“

Premium Partner

 WURTH

 ABB

 s.Oliver